

PRESSEMITTEILUNG 3/2019

Bundespresseball 2019 ist klimaneutral!

Der Bundespresseball 2019 ist passend zu seinem Motto „Wandel“ klimaneutral. Erstmals werden in diesem Jahr alle CO₂-Emissionen des Balls kompensiert. Berücksichtigt werden unter anderem die Anreise der Gäste, die Anlieferungen von Möbeln, Getränken und Speisen sowie der Energieverbrauch des Hotel Adlon Kempinski während der Veranstaltung. Zum vollständigen Ausgleich der Emissionen von insgesamt 316.800 Kilogramm Kohlenstoffdioxid beteiligt sich der Bundespresseball an Klimaschutzprojekten in Asien und Südamerika.

Über eine Partnerschaft mit der ClimatePartner GmbH werden zwei Vorhaben unterstützt: Im peruanischen Tambopata wird Amazonas-Regenwald vor der industriellen Abholzung bewahrt, verbunden mit nachhaltigem Anbau von Paranüssen. Im indischen Raichur wird die Umstellung auf saubere und klimagerechte Kochöfen unterstützt. Hier geht es auch um den Gesundheitsschutz: Bisher sind besonders Frauen und Kinder dem starken Rauch ausgesetzt und leiden oftmals unter aggressiven Atemwegserkrankungen.

Beide Projekte sind nach höchsten, international anerkannten Standards zertifiziert. Details können über die Climate ID [50041-1910-1003](#) abgerufen werden.

Darüber hinaus ist der rote Teppich des Bundespresseballs aus gesammeltem Meeresmüll gefertigt, und zwar aus recyceltem Plastik und alten Fischernetzen. Die Einlassbändchen für die Gäste wurden aus recycelten PET-Flaschen hergestellt. Durch den Einsatz von wiederverwendbaren Glastrinkhalmen werden beim Ball zudem rund 20.000 Einweg-Plastiktrinkhalme eingespart.

„Eine rauschende Ballnacht und der Klimaschutz sind kein Widerspruch“, sagten die Geschäftsführer der Bundespresseball GmbH, Mathis Feldhoff und Tim Szent-Iványi. „Getreu unserem diesjährigen Motto „Wandel“ ist es unser Ziel, den Bundespresseball in den kommenden Jahren immer stärker ressourcensparend und klimafreundlich auszurichten.“

70 Jahre Bundespressekonferenz

Der 68. Bundespresseball findet in einem ganz besonderen Jahr statt: Vor 70 Jahren wurde die Bundespressekonferenz gegründet. „Seit sieben Jahrzehnten ist der Bundespresseball der Ort, an dem Mitglieder und Gäste der Bundespressekonferenz die Pressefreiheit in Deutschland feiern und sich zu einer freien, kritischen und unabhängigen Presse bekennen“, sagte der Vorsitzende der Bundespressekonferenz, Gregor Mayntz. „Die Bundespressekonferenz als weltweit nach wie vor einmalige Institution ist nur deshalb so beständig, weil sie sich wie die Medienwelt wandelt“, fügte er hinzu.

Zu den Gästen des Abends gehören, wie in jedem Jahr, zahlreiche Minister der Bundesregierung, die Spitze und Mitglieder des Bundestags, Sprecher der Regierung, Verleger, Chefredakteure, Intendanten, Vertreter von Verbänden und aus der Wirtschaft sowie bekannte Schauspieler und Moderatoren. Kurz nach 21 Uhr tanzen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Sonja Mayntz, die Frau des Vorsitzenden der Bundespressekonferenz, sowie Gregor Mayntz mit Elke Büdenbender, der Ehefrau des Bundespräsidenten, den traditionellen Eröffnungswalzer im Ballsaal. Zuvor wird der diesjährige Preis der Bundespressekonferenz an den polnischen Journalisten Jacek Lepiarz übergeben.

Das Programm des 68. Bundespresseballs

Zum fünften Mal wird der Bundespresseball im Hotel Adlon Kempinski Berlin gefeiert. „Wir gratulieren zum 70-jährigen Jubiläum der Bundespressekonferenz und sind uns sicher, dass dieser runde Geburtstag beim diesjährigen Bundespresseball gebührend gefeiert wird“, sagt Matthias Al-Amiry, Geschäftsführender Direktor des Hotels. „Wir freuen uns, unseren Beitrag in Form eines spannenden und dem Motto „Wandel“ entsprechenden Food-Konzeptes leisten zu dürfen und wünschen allen für diesen besonderen Abend kulinarische Höhenflüge, beste Unterhaltung und anregende Gespräche.“

Passend zum Motto „Wandel“ erwartet die Ballgäste eine bunte Mischung verschiedener Musikrichtungen. Im Ballsaal dürfen sie sich wieder auf die Big Band der Bundeswehr unter der Leitung von Adi Becker freuen. Das Gitarren-Duo Erik und Markus, inzwischen ein fester Bestandteil des Balls, spielt in der Sra Bua Bar. Die Lobby des Hotels wird am frühen Abend mit Easy Listening Music von Lounge Deluxe bespielt und zu fortgeschrittener Stunde von den New City Beats unterhalten. Hier erwartet die Gäste eine Mischung aus internationalen DJs gepaart mit Live-Musikern.

Fester Bestandteil ist mittlerweile auch das beliebte „Bundespresseball-Rat-Pack“ Vintage Vegas mit Ihren Songs der 50er- und 60er-Jahre. Für musikalische Abwechslung im Bundeszimmer sorgen die swingenden Zucchini Sistaz im Wechsel mit den Red Chucks und ihrem Sound der 20er- und 40er-Jahre. Zum Ausklang der Ballnacht werden in der After-Show-Party im Ballsaal die Backhaus Music Company und DJ Fox auftreten. Sie spielen alles, wonach sich nochmals tanzen lässt: von Jazz- über Soul- bis hin zu Dance Music.

Die Partner des 68. Bundespresseballs

Zahlreiche Unternehmen konnten als Partner des Bundespresseballs gewonnen werden: Die Mercedes-Benz AG unterstützt den Bundespresseball auch 2019 als Platin Partner. Die BNP Paribas Gruppe Deutschland und DocMorris N.V. sind Gold Partner des Balls.

Silber Partner in diesem Jahr sind: ClimatePartner, Die Deutsche Automatenwirtschaft, Deutsche Post AG, eMotivo, Facebook Deutschland, Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Gmund Papier, Hotel Adlon Kempinski Berlin, Krombacher Brauerei, McDonald's Deutschland LLC mit der Marke McCafé, Metro AG, Spielbank Berlin und der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie, textil+mode.

Die Unterstützer 2019 sind: APA Brands Events Solutions, der Deutsche Brauer-Bund mit der Präventionskampagne „Bier bewusst genießen“, Spirituosenhersteller Diageo Germany GmbH, das Weingut Drei Herren, Geldermann Privatsektkellerei, Winzerhof Gussek, HALM – Trinkhalme aus Glas, Berlins traditionsreichster Juwelier Lorenz, OBJECT CARPET, Orangina, Champagne Pommery, Proviant, Reemtsma Cigarettenfabriken, RIANI, Sawade Berlin, Schweppes und Studio Freese.

Wir freuen uns über die erneute Medienpartnerschaft mit der Deutschen Welle und den neuen Medienpartner - den Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF: phoenix. Beide begleiten den Ballabend mit interessanten Formaten.

„Ein festlicher Ball in dieser Dimension wäre ohne die Unterstützung durch unsere namhaften Partner nicht möglich“, sagten Bundespresseball-Geschäftsführer Feldhoff und Szent-Iványi. „Wir danken allen, die dabei helfen, dass der Bundespresseball zum alljährlichen Highlight wird“, betonten sie.

Der Einlass zum Bundespresseball beginnt für Dinnergäste am 29. November 2019 um 18 Uhr. Alle Flaniergäste sind ab 19 Uhr willkommen.

Für den Heimweg können die Gäste des Bundespresseballs den komfortablen Shuttle-Service unseres Partners Mercedes-Benz nutzen.

Allen berichterstattenden Medienvertretern steht nach dem Ball eine Auswahl hochauflösender Pressebilder zum Download auf unserer Website zur Verfügung. Diese können mit dem Hinweis „Quelle: Bundespresseball“ honorarfrei verwendet werden.

Berlin, 27. November 2019

Über die Bundespressekonferenz & den Bundespresseball

Die Bundespressekonferenz (BPK) ist ein eingetragener Verein und veranstaltet Pressekonferenzen mit maßgeblichen Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Sie wurde 1949 gegründet, hat Ihren Sitz in Berlin und eine Außenstelle in Bonn. Die BPK finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der ihr angehörenden Parlamentskorrespondenten und ist zudem alleinige Gesellschafterin der Bundespresseball GmbH. Weitere Informationen unter: www.bundespressekonferenz.de.

Als Geburtsstunde des Bundespresseballs gilt das erste „Presse- und Funkfest“, das am 2. Februar 1951 von einigen hundert Gästen in der noch jungen Bundeshauptstadt Bonn gefeiert wurde. Seitdem lädt die BPK einmal im Jahr zu einer Ballnacht, um mit denjenigen zu feiern, die tagtäglich im Fokus der Parlamentsjournalisten stehen. Getanzt wird nun schon seit dem Regierungsumzug 1999 in Berlin. Weitere Informationen unter www.bundespresseball.de.

Pressekontakt

Tina Roye | Bundespresseball GmbH | Schiffbauerdamm 40 | 10117 Berlin
T 030 226096-21 | F 030 226096-29 | roye@bundespresseball.de
Geschäftsführung: Mathis Feldhoff | Tim Szent-Iványi
Gesellschafter: Bundespressekonferenz e.V.